

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Die Oberbürgermeisterin –		<b>Drucksache</b> <b>DS0123/24</b>	<b>Datum</b> 19.03.2024
<b>Dezernat: VI</b>	<b>Amt 66</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Die Oberbürgermeisterin Finanz- und Grundstücksausschuss	09.04.2024 24.04.2024	nicht öffentlich öffentlich	Genehmigung OB Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X
	<b>Klimarelevanz</b>		X

### **Kurztitel**

Einstellung von Mehrkosten für die Rechtsabbiegespur Brenneckestraße

### **Beschlussvorschlag:**

Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt:

Die Finanzierung von Mehrauszahlungen in Höhe von 70.000,00 EUR zugunsten der Investitionsmaßnahme I186168012 – „Rechtsabbiegespur Brenneckestraße“ aus Haushaltsausgaberesten der Investitionsmaßnahme I236168028 – „Beyendorfer Straße zw. Iltisweg und Stichlerweg“.

## Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	6168	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
54102001		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2018	JA	X	NEIN		

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TH 6/ TB 6168 / DKAFA

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I186168012

Investitionsgruppe:

6168\_STRAß

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2018-2023	60.982,12	61660101	04110004/09612002	60.982,12	0,00
2024 inkl.HAR	714.017,88	61680101	09612002	644.017,88	70.000,00
Summe:	775.000,00			705.000,00	70.000,00

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023	100.000,00	61660101	23410242	100.000,00	0,00
Summe:	100.000,00				

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2018-2023	-39.017,88	61660101	04110004/09612002	39.017,88	0,00
2024 inkl.HAR	714.017,88	61680101	09612002	644.017,88	70.000,00
Summe:	753.035,76				

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 68	Sachbearbeiter Marco Steinberg, 540-5226	Unterschrift AL / FBL Thorsten Gebhardt
---	---	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) VI	Unterschrift Jörg Rehbaum
---------------------------------------	---------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	24.04.2024
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Der Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Rechtsabbiegespur an der Brenneckestraße zur NO-Auffahrt zum Magdeburger Ring wurde mit der Drucksache -Nr.: DS0424/18; sowie Investitionsnummer I 186166012 gefasst und umfasst aktuell Gesamtkosten von 730.000,00 EUR.

Der Beschlussvorschlag beinhaltet den Zuschlag gemäß öffentlicher Ausschreibung nach VOB/A und erfolgter Prüfung durch das Ing.-büro BERNARD Gruppe ZT GmbH im Auftrag des Tiefbauamtes und durch die Zentrale Vergabestelle (ZVS) sowie Vorlage beim Rechnungsprüfungsamt unter Einhaltung der gültigen Vergaberegeln des Landes Sachsen-Anhalt für das oben genannte Bauvorhaben.

Der Auftrag zum Ausbau wurde an die Firma: WB Werner Bau GmbH; Straßen-, Tief- und Asphaltbau, Babelsberger Straße 14, 39114 Magdeburg vergeben.

Die Auftragssumme hatte einen Wert von 554.316,14 EUR brutto.

Der Vertragszeitraum war festgeschrieben vom 15.09.2023 bis 22.12.2023

**Kurzbeschreibung der Baumaßnahme**

Die Baumaßnahme umfasst den Neubau der Rechtsabbiegespur sowie die Anpassung der Lichtsignalanlage. Die Baustrecke hat eine Länge von rund 100 m, wobei die Rechtsabbiegespureine Länge von rd. 45,0 m aufweist. Damit verbunden ist der Ausbau und die Sanierung der Fahrbahnoberfläche sowie der Ausbau des Geh- und Radweges auf der Südseite. Die geplante Rechtsabbiegespur wird mit einer Breite von 3,60 m einschließlich 0,35 m Gerinne ausgeführt. Diese Spur wird, wie die vorhandene Fahrbahn, in Asphalt ausgebaut. Das Gerinne wird dabei als 2-streifiger Pflasterstreifen, wie das vorhandene Gerinne, hergestellt, der Fahrbahnrand wird durch Betonborde eingefasst.

Im Zuge des Ausbaues werden die vorhandenen Straßenabläufe ausgebaut und durch neue Straßenabläufe ersetzt.

Da auf Grund der Neueinrichtung der zusätzlichen Rechtsabbiegespur sich die Straßen- und Gehweggeometrie ändert, müssen die vorhandenen Leuchtenstandorte dieser Geometrie angepasst und umgesetzt werden. Gleiches gilt für die vorhandenen Lichtsignal-Maste im Seitenbereich, die entfernt und an anderer Stelle neu gesetzt werden müssen.

Mit Schreiben der Firma WB Werner Bau GmbH vom 14.09.2023 wurde dem Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur mitgeteilt, dass sie eine Baubehinderung entsprechend VOB/§ 6 Abs.1 für das oben genannte Bauvorhaben anzeigen.

In diesem Schreiben haben sie die Ablehnung der Straßenverkehrsbehörde zu einer notwendigen Sperrung für das Jahr 2023 aufgezeigt.

Begründet wird dies mit der Tatsache, dass es aktuell im südlichen Stadtgebiet eine Häufung von Baumaßnahmen u. a. mit Vollsperrungen gibt. Die Brenneckestraße ist im Süden die einzige Verbindungsstraße zwischen den westlichen und östlichen Stadtteilen und ist dementsprechend auch die Umleitungsstrecke für die Sperrung der L50 (Baumaßnahme Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB) für Intel) und des Fermersleber Weges (Baumaßnahme der SWM). Die Baumaßnahme auf der L50 (LSBB für Intel) wurde aufgrund der sehr hohen Priorität zu Lasten des Bauvorhabens in der Brenneckestraße genehmigt. Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG (MVB) befährt diesen Bereich im 24-Stunden-Betrieb und demzufolge ist die Befahrbarkeit der Straße und Einhaltung des Fahrplanes zu gewährleisten.

Ebenso sind für das Universitätsklinikum Kanalbauarbeiten mit hoher Dringlichkeit zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich geworden, welche außerdem auf den geplanten und abgestimmten Bauzeitraum des Vorhabens Rechtsabbiegespur Brenneckestraße Einfluss nehmen.

Selbst geringfügige Sperrungen und Einschränkungen, durch das Aufstellen von Baustellenampeln und Spureinengungen in diesem Bereich, sind in der gegenwärtigen Verkehrs- und Baustellensituation nicht genehmigungsfähig.

Weiterhin wurde darauf verwiesen, dass durch die entstehende Bauverzögerung erheblich Mehrkosten ohne genaue Preisbenennung entstehen werden.

Im Schreiben der Firma WB Werner GmbH vom 08.02.2024 haben sie sich auf die VOB/B § 6 Abs.6 berufen und mitgeteilt, dass die Preissteigerung für die Gesamtleistung des Bauvorhabens 119.219,58 EUR brutto beträgt. Diese Preissteigerung beruht auf einer Lohnsteigerung (Bruttolohn) sowie der Randfaktoren, welche auf die Einheitspreise wesentlichen Einfluss haben.

Weiterhin fallen voraussichtlich Kosten für eine Kampfmittelondierung im Baufeld an, so dass sich folgender Mehrbedarf ergibt:

<b>Summen</b>	<b>netto Euro</b>	<b>brutto Euro</b>
Preissteigerung	100.184,52	119.219,58
Kampfmittelbeseitigung	25.000,00	29.750,00
<b>Gesamt</b>	<b>125.184,52</b>	<b>148.969,58</b>
abzüglich noch vorhandener Mittel		-80.710,62
<b>Fehlbetrag</b>		<b>68.258,96</b>

Die rund 70.000 EUR sollen aus den Haushaltsausgaberesten der Investitionsmaßnahme I236168028 – „Beyendorfer Straße zw. Iltisweg und Stichlerweg“ übertragen werden. Die aktuelle Höhe dieser Reste beträgt 408.100,00 EUR. Davon wurden bisher lediglich 14.589,40 EUR für Beauftragung in Anspruch genommen.

Diese Maßnahme befindet sich aktuell in der Vorplanung, sodass eine vollständige Realisierung selbst für das Haushaltsjahr 2025 noch nicht realistisch ist.

Für die Rechtsabbiegespur Brenneckestraße wurden bereits im Jahr 2023 überplanmäßige Mittel in Höhe von 25.000,00 EUR beantragt. Diese mussten aufgrund der nicht genehmigten Sperrung wieder zurückgeführt werden. Somit war bereits in 2023 bekannt, dass die Mittel nicht ausreichen, jedoch war eine Mittelanmeldung für 2024 zeitlich nicht mehr möglich.

Gemäß DS0414/10/7 Beschluss-Nr. 788-30(V)11 obliegt die Entscheidung zur Verwendung von Geldmitteln aus Haushaltsausgaberesten ausnahmslos dem Ausschuss für Finanzen und Grundstücksverkehr.

Die abgeschöpften Mittel sollen bei neu vorliegenden Kostenberechnungen wieder zugeführt werden, sodass die Baumaßnahme zu einem späteren Zeitpunkt fortgeführt werden kann.

Sollten die Mittel nicht zur Verfügung gestellt werden, kann eine Fortführung der Baumaßnahme, trotz bereits vorliegender Beauftragung und somit vertraglicher Bindung der Firma WB Werner Bau GmbH nicht gewährleistet werden. Es wird daher um positive Entscheidung gebeten.

#### **Anlagen:**

DS0123/24 Anlage 1 Lageplan Rechtsabbiegespur Brenneckestraße  
DS0123/24 Anlage 2 Mehrkosten wegen verspätetem Baubeginn